

genommen werden sollen, um die absolute Senkung der Gemeinkosten in dieser oder jener Kostenstelle zu erreichen.

Eine weitere Form der politischen Massenarbeit sind die Ständigen Produktionsberatungen und die Dekadenkontrollen. So wird regelmäßig durch die Arbeiter kontrolliert, wo sie im Wettbewerb stehen und wie die Verpflichtungen erfüllt worden sind. Die Auswertung des Wettbewerbs erfolgt nach drei Gruppen: Produktionsbereiche, Produktionsvorbereitende Abteilungen wie Technologie und Konstruktion, Leitungsabteilungen des Werkleiters.

Verteidigung von Konstruktionen

Im ersten Halbjahr 1963 haben wir damit begonnen, Konstruktionen und Projekte vor sachkundigen Gremien verteidigen zu lassen. Jetzt gehen wir dazu über, Investitionsprojekte, die im Jahre 1964 in Angriff genommen werden, zu verteidigen. Im zweiten Halbjahr werden auch wichtige Aufgaben aus dem Plan Neue Technik durch sozialistische Arbeitsgemeinschaften vor sachkundigen Gremien verteidigt und danach den Brigaden, die daran arbeiten, den Neuererkollektiven der Abteilungen, bewährten Neuerern und Arbeiterforschern erläutert. Hier hat die Parteiorganisation gute Anknüpfungspunkte für die politische Massenarbeit, weil das Verteidigen und Erläutern von Aufgaben des Planes Neue Technik das Verständnis für unseren Kampf um den höheren ökonomischen Nutzen weckt und sich zugleich das Verhältnis zwischen den Arbeitern und den Angehörigen der Intelligenz enger gestaltet. Im Juli zum Beispiel wurde ein Projekt, das sich mit dem innerbetrieblichen Transport beschäftigt, verteidigt. Neben dem höheren ökonomischen Nutzen, der bei den Verteidigungen durch die dabei gemachten Vorschläge der Kollegen entsteht, festigt sich auch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit.

Der Wettbewerb zur Vorbereitung der Wahlen der Volkskammer und der Bezirkstage ist im Prozeß der ständigen Weiterentwicklung begriffen. Unsere Kon-

zeption, die wir zu Beginn des zweiten Halbjahres der Belegschaft zur Diskussion unterbreitet haben und auf deren Grundlage die Verpflichtungen entwickelt wurden, muß ständig durch neue Erkenntnisse ergänzt werden. Dabei werden wir unser Augenmerk als Parteileitung besonders auf solche Kennziffern richten, wie zum Beispiel die Senkung der betrieblichen Gemeinkosten und den sparsamen Umgang mit Energie, Gas, Kohle, Walzmaterial. Natürlich steht bei allem die Steigerung der Arbeitsproduktivität durch die Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Vordergrund. Auch gegen die Abweichungen von der normalen Technologie führen wir im Wettbewerb den Kampf, weil dadurch viele Reserven erschlossen werden können.

Hilfe für das Wohngebiet

Die Parteileitung hat auch überlegt, wie wir im Wohnbezirk, in dem unser Betrieb liegt und über den wir die Patenschaft haben, die Wahlbewegung am besten unterstützen können. Wir haben damit begonnen, daß leitende Funktionäre des Werkes, so der Werkleiter, der Technische Leiter, der Chefkonstrukteur und Neuerer, in Hausgemeinschaftsversammlungen, vor Agitatoren oder auf Funktionärversammlungen der Nationalen Front die Probleme der politischen und ökonomischen Entwicklung unserer Republik und dabei auch unseres Betriebes darlegen. In diesen Versammlungen ist es gelungen, auch die Angehörigen vieler in unserem Werk beschäftigter Kollegen näher, mit den Problemen der Arbeit ihrer Männer oder Frauen vertraut zu machen.

Die Mitglieder unseres Lektorats werden ebenfalls in solchen Hausgemeinschaftsversammlungen auftreten und dadurch dem Wohnbezirksausschuß der Nationalen Front und der Parteiorganisation helfen, schneller mit der Bevölkerung in der Wahlbewegung im Wohngebiet auch über das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft ins Gespräch zu kommen.

Erwin Puhlmann,
Stellv. Parteisekretär im VEB Lokomotivbau „Karl Marx“, Babelsberg